

Preisschießen um den Wanderpokal der Schützenjugend 2025

„Wanderpokal muss wandern - von einem Schützen zum andern.“ Das war das Motto unter dem die Schützenjugend am Samstag den 13.09.2025 zum alljährlichen Preisschießen unseres Vereins angetreten ist.



Teilnehmer Preisschießen 2025

Nach einem beschwerlichen Marsch zur Königsburg unseres Vizekönigs Bernd Verseemann wurden alle Marschteilnehmer dort vorzüglich mit Grillgenüssen und ausgewählten Getränken bewirtet. Im Chillen, im Quizzen über Ländergrenzen, Fahnen und Quatschen über vielerlei sonstiger Dinge, verflog die Zeit bis zum Abmarsch zum Preisschießen im Schützenhaus wie im Fluge.

Dort wurde gemäß Wettkampfordnung zunächst durch den amtierenden Vizekönig die geheim zu haltende Ringzahl als Vorgabe zum Gewinn des Wanderpokals ermittelt. Dann waren die Jungschützen gefordert diesem Vorgabewert durch das Mittel aus 5 Schüssen so nahe wie möglich zu kommen. Mit großer Begeisterung und beeindruckender Treffsicherheit traten die Jugendlichen gegeneinander an, um sich die begehrte Trophäe, den Wanderpokal der Schützenjugend zu sichern.



Vizekönig Bernd Verseemann bei der Vorgabe

Im ersten Durchgang konnten sich gleich vier Wettkampfteilnehmer Hoffnung auf den Pokalgewinn machen, da die magische Ringzahl 7,0 erreicht wurde. Also dann auf ins Stechen um die immer noch unbekannte Ringzahl und damit den Pokal.

Im Stechen war schlussendlich Marie Christiansen mit einer exakten Wiederholung ihres Wertes aus dem ersten Durchgang erfolgreich. Damit konnte sich die Schützin den Wanderpokal sichern und diesen als Symbol für sportlichen Ehrgeiz und Zusammenhalt innerhalb der Jugendabteilung mit nach Hause nehmen – für die Dauer bis zum nächsten Preisschießen.



Marie Christiansen (links) bei der Pokalübergabe durch den Leiter der Schießkommission Karsten Menk